

Starker Auftritt der Scheuerfelder Taekwondoka beim größten Kinderturnier Europas 1* Gold, 3* Silber und 2* Bronze

Am vergangenen Wochenende fand in Sindelfingen das größte Taekwondo Kinderturnier Europas statt mit 874 Starten aus 20 Nationen unter anderem aus den USA, Korea dem Mutterland des Taekwondo. Mit sieben Kämpfern reisten die Scheuerfelder Taekwondoka zu diesem Event an.

Den Anfang machte Sebastian Cieslik gegen Kroatien mit einem deutlichen 8:1, dem er dann gegen die Auswahl Schwedens ein 7:0 folgen lies. Im Halbfinale musste sich Sebastian denkbar knapp mit 1:2 seinem Polnischen Kontrahenten geschlagen geben und durfte sich nach guter Leistung über die Bronzemedaille freuen.

Weiter ging es mit Leona Becker die leider nicht die gewohnte Form erreicht und gegen die Kämpferin des Teams Schweden mit 1:3 verlor.

Nun war Anna Scheffczyk an der Reihe, wo erneut Schweden auf uns wartete. Hier setzte sich Anna jedoch klar mit 4:0 durch, denkbar knapp war dann ihr Halbfinale gegen eine Vertreterin aus Berlin das sie mit Golden Point in der Zusatzrunde für sich entschied.

Als nächste Kämpferin musste Vivien Baust auf die Matte, um dort ihr Halbfinale gegen Rumänien zu bestreiten. Vivien musste sich hier aber neidlos die Stärke ihrer Gegnerin anerkennen und unterlag mit 1:7, konnte allerdings sich mit der Bronzemedaille trösten.

Nun musste Nico Bähler seine Klasse gegen einen Kämpfer der Landesauswahl Baden Württembergs beweisen, den er nach hartem Kampf mit 7:5 in die Schranken wies. Im Finale wartete dann ein ein Kaderathlet des Bayrischen Landesverbandes auf Nico, der an diesem Tag allerdings eine Nummer zu groß war und Nico mit 5:3 bezwang.

Lisa Scheffczyk stand nun in den Startlöchern für ihr Halbfinale gegen Polen das sie klar mit 9.2 für sich entschied. Im Finale gings dann mal wieder gegen Schweden, wobei die Schwedin dank ihrer besseren Physis sich knapp mit 8:6 durchsetzte.

Den Schlusspunkt an diesem langen Wettkampftag setzte Joel Dohme mit seinem Semifinale gegen seinen Kontrahenten aus der Schweiz den er mit viel Glück im Sudden Death mit 1:0 bezwang. Dieser Sieg beflügelte Joel so, dass er seinem Finalgegner aus Mainz vorzeitig mit 7:0 besiegte und sich verdient über seine Goldmedaille freute.

Mit dieser starken Teamleistung zeigten die Scheuerfelder Taekwondoka wieder einmal, dass auch in kleinen Vereinen internationale Spitzenleistungen vollbracht werden können.